

PRESSEMITTEILUNG

CDU und FDP am zoofreundlichsten VdZ veröffentlicht Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl

Berlin, 6. September 2017. Christdemokraten und Liberale haben in puncto Zoofreundlichkeit am besten abgeschnitten: Das ist das Ergebnis einer Analyse des Verbandes der Zoologischen Gärten (VdZ). Dafür waren den Parteien, die wahrscheinlich in den neuen Bundestag einziehen werden, im Vorfeld insgesamt 19 Fragen zugegangen, die sich alle um für den Verband wichtige Einstellungen zu Zoologischen Gärten und ihren Aufgaben drehen.

„Bei der Auswertung unserer Wahlprüfsteine haben wir festgestellt, dass CDU/CSU und FDP die Arbeit unserer Mitglieder in Bezug auf Artenschutz, Bildung und wissenschaftliche Forschung vorbehaltlos schätzen und Zoos generell einen hohen Stellenwert auch als Erholungsstätten zuerkennen“, sagt Volker Homes, Geschäftsführer des VdZ. „Außerdem ist erkennbar, dass die beiden Parteien die Expertise in puncto Tierhaltung, die in unseren Mitgliedszoos vorhanden ist, als wertvoll erachten.“

Wegen ihrer teilweise kritischen Einstellung zur Tierhaltung gehen SPD, Grüne und die Linke nicht als durchgängig zoofreundlich aus der VdZ-Analyse hervor. Unter anderem haben alle drei Parteien die Haltung bestimmter Arten pauschal abgelehnt. „Wir hingegen sind der Auffassung, dass fast jede Tierart gehalten werden kann – es kommt allein auf die tiergerechte Umsetzung an“, erläutert Volker Homes.

Die AfD hat ebenfalls auf die Fragen des Zooverbandes VdZ geantwortet, kann aber nur als „zoounfreundlich“ betrachtet werden. Generell lehnt die Partei Zoos als Orte von Naturschutz, Bildung, Forschung und Kultur ab und will sogar aus dieser „Haltungsform aussteigen“.

Die VdZ-Analyse sowie die vollständige Übersicht über alle ungekürzten Fragen und Antworten finden Sie auf der Homepage des Verbandes: <http://bit.ly/2wGSMqw>

Kontakt

Sebastian Scholze, Leiter Kommunikation (sebastian.scholze@vdz-zoos.org; 030/206 53 900)

Über den VdZ

Der Verband der Zoologischen Gärten (VdZ) e.V. mit Sitz in Berlin ist die führende Vereinigung wissenschaftlich geleiteter Zoologischer Gärten mit Wirkungsschwerpunkt im deutschsprachigen Raum. Der 1887 gegründete VdZ ist der weltweit älteste Zoo-Verband und gab den Anstoß zur Gründung des Weltzooverbandes (WAZA). Aktuell gehören zum VdZ 71 Mitgliedszoos in Deutschland, Schweiz, Österreich und Spanien. Zu den Schwerpunkten des VdZ gehören die Vertretung der Mitgliederinteressen, die Kommunikation und Kooperation mit Behörden, Politikern, Wissenschaftlern, Verbänden und den Medien. Weiterhin unterstützt der Verband Natur- und Artenschutzprojekte, sowie Bildung und Forschung in Zoos.